



Internet Regeln

Das Internet ist wie das Universum – unendlich groß. Aber das Internet ist nicht nur ein schöner und nützlicher Ort. Es gibt auch Seiten im Internet, die schädlich und sogar gefährlich sind.

Es ist wie auf unserem Planeten. Alle Menschen können die Welt mitgestalten, darauf leben und bestimmen, ob die Welt ein schöner Ort ist oder nicht. Und nicht jeder Mensch hält sich an gewisse Regeln, damit wir alle ein schönes Zusammenleben haben.

Genau so ist es auch im Internet. Damit du weißt, wie man sich im Internet richtig verhält und wie du dich und deine Daten im Internet schützen kannst, sind hier die wichtigsten Regeln zusammengefasst:

1. Ich gebe niemandem mein Passwort – noch nicht mal meinen besten Freunden. Ich verwende nicht überall das gleiche Passwort und ändere es regelmäßig.
2. Sollte die Nutzung von sozialen Medien oder bestimmten Internetseiten mit einer Altersbeschränkung verbunden sein, müssen meine Eltern die Anmeldung vornehmen.
3. Wenn ich das angegebene Alter noch nicht erreicht habe, dann bleibe ich nicht auf dieser Internetseite.
4. Je weniger Informationen (z. B. Name, Alter, Adresse, Telefonnummer, persönliche Fotos) ich über mich, meine Familie und meine Freunde im Netz preisgebe, desto geschützter bin ich.
5. Deshalb achte ich genau darauf, welche Informationen ich im Netz veröffentliche und mit anderen teile.
6. Ich beantworte keine Nachrichten, die mich in irgendeiner Weise unwohl fühlen lassen. Es ist nicht meine Schuld, wenn ich so eine Nachricht bekomme. Ich werde sofort meinen Eltern oder einer Vertrauensperson davon erzählen, wenn ich eine Nachricht bekomme, die mir Angst macht oder mir unangenehm ist.
7. Ich werde mich niemals mit jemandem treffen, den ich online kennengelernt habe, ohne dies vorher mit meinen Eltern abzusprechen.

8. Wenn meine Eltern dem Treffen zustimmen, dann sollte das Treffen an einem öffentlichen Ort stattfinden, auf dem viele andere Menschen sind. Außerdem sollte ein Elternteil dabei sein.
9. Ich stelle mit meinen Eltern Regeln auf, die wir gemeinsam ausmachen. Wann und wie lang ich online sein darf, wann ich mein Handy benutzen darf und wann nicht.
10. Wir sprechen auch ab, auf welchen Internetseiten ich surfen darf und auf welchen nicht. Ich greife auf keine Internetseiten zu, ohne die Erlaubnis meiner Eltern zu haben.
11. Ich werde meine Eltern fragen, bevor ich eine Software oder Apps herunter lade, installiere oder online etwas kaufe.
12. Ich bin freundlich und fair zu anderen Menschen im Internet. Ich behandle andere so, wie ich auch gerne behandelt werden möchte.
13. Die Internet-Regeln halte ich überall ein: zu Hause, in der Schule und bei Freunden.

Von: Joe Czarnecki, als teil der Medienkompetenz für Kinder und Jugendliche in Flüchtlingsunterkünften, ein Projekt von Save the Children Deutschland e.V.
Markgrafenstr. 58, 10117 Berlin, Tel: 030-27595979-0, Fax: 030-27595979-9,
joe.czarnecki@savethechildren.de

Last updated: 4/2018